

Niederschrift
über die Sondersitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz
am 26.10.2023

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Nicolai Adler
Herr Bernd Henrichsmeier
Herr Dr. Matthias Kulinna
Frau Carla Steinkröger

SPD

Frau Dorothea Brinkmann
Herr Norbert Gerth
Herr Kai-Philipp Gladow
Herr Ole Heimbeck Stellv. Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Thomas Krause
Frau Romy Mamerow
Herr Dominik Schnell Vorsitzender

Die Partei

Frau Leonie Bäumer

FDP

Frau Irene Binder

AfD

Herr Dr. Florian Sander

Parteilose Mitglieder

Herr Carsten Strauch

Beratende Mitglieder

Herr Cemil Yildirim

Bürgernähe (Beratendes Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW)

Frau Gordana Kathrin Rammert

Verwaltung:

Frau Tanja Möller

Frau Elke Riemann

Herr Dr. Clemens Pues

Frau Sabine Randermann

Frau Ina Trüggelmann

Leiterin Umweltamt

Stab Dezernat 3

Kaufmännischer Betriebsleiter Umweltbetrieb

Umweltamt

Umweltamt

Schriftführung:

Frau Hanna Stemme

Umweltamt

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schnell, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Schnell erläutert, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 3 „47. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Grundstücksentwässerung und der Abwasseruntersuchungen in der Stadt Bielefeld vom 22. November 1973 (KdS Grundstücksentwässerung)“, Drucksachennummer 6762/2020-2025, wegen der Dringlichkeit ergänzt werden müsse. Nur so sei eine Beratung im Rat am 02.11.2023 möglich.

Es ergeht der einstimmige Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um den genannten Tagesordnungspunkt.

Herr Schnell weist darauf hin, dass die Beratung über den Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen werde.

-.-.-

Zu Punkt 1

Haushaltsplan und Stellenplan 2024 für den Stab des Dezernates 3

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6378/2020-2025/1

Frau Mamerow bittet um die Ergänzung, dass unter Haushaltsvorbehalt beschlossen werde.

Herr Heimbeck schließt sich diesem an, auch die SPD-Fraktion würde vorbehaltlich der Schlussberatungen des Finanz- und Personalausschusses beschließen.

Herr Schnell ergänzt den vorliegenden Beschlussvorschlag der Nachtragsvorlage um „unter dem Vorbehalt der abschließenden Beratungen im Finanz- und Personalausschuss“ und lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2024 mit den Plandaten für die Jahre 2025 bis 2027 unter dem Vorbehalt der abschließenden Beratungen im Finanz- und Personalausschuss wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppe 11.01.20 – Verwaltungsleitung – Dezernat Umwelt/Mobilität/Klimaschutz/Gesundheit

der Produktgruppe 11.11.01 – Abfallbeseitigung

der Produktgruppe 11.11.05 – Stadtentwässerung

der Produktgruppe 11.12.05 – Straßenreinigung und
der Produktgruppe 11.13.05 – Friedhofs- und Bestattungswesen

wird unter Berücksichtigung der in der Veränderungsliste dargestellten Anpassungen (Anlage 3) zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der

Produktgruppe	Verwaltungsentswurf 2024 ein- schl. VÄL	Veränderung (+mehr/- weniger)
11.01.20 Verwaltungsleitung – Dez. Umwelt/Mobilität/Klimaschutz/ Gesundheit	574.014	+39.084
11.11.01 – Abfallbeseitigung	-1.315.630	+20.556
11.11.05 – Stadtentwässerung	-3.074.797	-276.955
11.12.05 – Straßenreinigung	1.027.570	+138.880
11.13.05 – Friedhofs- und Bestattungswesen	2.736.043	+253.600

wird zugestimmt (s. Veränderungsliste – Anlage 1).

3. Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11.01.20 wird lt. vorliegendem Entwurf zugestimmt.
4. Dem **Stellenplan 2024** des Stabes des Dezernates 3 und der Beigeordnetenstelle im Dezernat 3 wird ohne Veränderungen im Vergleich zum beschlossenen Stellenplan 2023 zugestimmt.
5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.11.01, 11.11.05, 11.12.05 und 11.13.05 für den Haushaltsplan 2024 wird zugestimmt.

- abweichend vom Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2

Haushaltsplan und Stellenplan 2024 für das Umweltamt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6394/2020-2025

Herr Schnell weist darauf hin, dass die eingereichten Fragen zum Haushalts- und Stellenplan mit zugehörigen Antworten eingestellt worden seien.

Frau Mamerow bittet wie bei Tagesordnungspunkt 1 um die Ergänzung, dass unter Haushaltsvorbehalt beschlossen werde.

Frau Steinkröger bedauert die späte Einstellung der Antworten. Sie geht auf die eingestellte Antwort ein. Die CDU-Fraktion habe bereits in den letzten Jahren auf die steigenden Personalkosten und Einsparungen hingewiesen. Die Verwaltung habe sich ohne Widerspruch zusätzliche Verpflichtungen und zugehörige Kosten aufbürden lassen. Der Haushalt sei von ihnen auch in den letzten Jahren immer mit dem Hinweis auf Einsparungen abgelehnt worden. Sie verstehe, dass die Abstimmung mit dem Kämmerer und die Ergebnisse abgewartet werden sollen. Sie erwarte, dass über das Ergebnis informiert werde. Es solle nicht über die Pflichtaufgaben des Umweltamtes diskutiert werden, sondern über die freiwilligen Leistungen. Als Beispiel nennt sie die Baumschutzsatzung. Eine Evaluation der unterschiedlichen Strategien der runden Tische und Beiräte und die Möglichkeiten der Zusammenlegung sei zu überlegen, auch um Doppelstrukturen zu vermeiden. Die CDU-Fraktion werde aufgrund dieser Unklarheiten nicht zustimmen.

Frau Binder erläutert, auch die FDP-Fraktion werde der Vorlage nicht zustimmen. Ihr fehle die Ausgeglichenheit und ein sichtbar erkennbarer Wille, auch Einsparungen für diese zusätzlichen Ausgaben an anderer Stelle darzustellen. Alle sollten sich der Haushaltslage bewusst sein.

Frau Randermann informiert über die Veränderungen und Erhöhungen der Verrechnungseinheiten bei der Förderung der Biologischen Stationen von 60,95 € auf 77,70 €. Mit der Vorlage „Anpassung der Förderung der Biologischen Stationen“, Drucksachennummer 6450/2020-2025 wurde auf Veränderungen mit Erhöhung der Verrechnungseinheiten bereits hingewiesen. Die 20%ige Mitfinanzierung durch die Stadt Bielefeld sei zwar nicht durch die verfügbaren Mittel für die Biologischen Stationen im Haushaltsplan 2024 vollständig abgedeckt. Es sollen für die Finanzierung aber Mittel aus dem Budget des Umweltamtes in 2024 verwendet werden.

Herr Schnell ergänzt den Beschlussvorschlag um „unter dem Vorbehalt der abschließenden Beratungen im Finanz- und Personalausschuss“ und lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2024 mit den Plandaten für die Jahre 2025 bis 2027 unter dem Vorbehalt der abschließenden Beratungen im Finanz- und Personalausschuss wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.11.02, 11.11.03, 11.11.04, 11.13.01, 11.13.02, 11.13.04, 11.14.01, 11.14.04 und 11.04.05 wird zugestimmt.
2. Den **Teilergebnisplänen 2024** der

Produktgruppe	mit ordentlichen Erträgen	mit ordentlichen Aufwendungen	Ergebnis (Budget)
11.11.02 Abfallüberwachung	2.511 €	265.120 €	262.609 €
11.11.03 Vorflutsicherung und Abwasserkontrolle	209.425 €	2.107.377 €	1.897.952 €
11.11.04 Entsorgung Grundstücksentwässerungsanlagen	24.385 €	25.636 €	1.251 €
11.13.01 Öffentliches Grün	2.301.351 €	13.641.609 €	11.340.258 €
11.13.02 Natur und Landschaft	225.691 €	3.243.970 €	3.018.279 €
11.13.04 Wasser und Wasserbau	832.991 €	4.567.985 €	3.734.994 €
11.14.01 Umweltinformation	12.800 €	640.006 €	627.206 €
11.14.04 Luft, Stadtklima, Lärm	471.228 €	2.476.808 €	2.005.580 €
11.14.05 Bodenschutz/Altlasten	373.306 €	962.792 €	589.486 €
Summen	4.453.688 €	27.931.303 €	23.477.615 €

und den Teilfinanzplänen A und B der

Produktgruppe	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Ergebnis (Budget)
11.11.03 Vorflutsicherung und Abwasserkontrolle	225.000 €	1.500.000 €	1.275.000 €
11.13.01 Öffentliches Grün	3.500 €	177.000 €	173.500 €
11.13.02 Natur und Landschaft	35.500 €	263.500 €	228.000 €
11.13.04 Wasser und Wasserbau	3.980.588 €	5.666.070 €	1.685.482 €
11.14.04 Luft, Stadtklima, Lärm	0 €	150.000 €	150.000 €
11.14.05 Bodenschutz/Altlasten	0 €	2.000 €	2.000 €
Summen	4.244.588 €	7.758.570 €	3.513.982 €

wird zugestimmt, soweit keine abweichenden Einzelbeschlüsse gefasst werden.

3. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppen 11.11.03, 11.13.02, 11.13.04, 11.14.01, 11.14.04 und 11.14.05 für den Haushaltsplan 2024 wird zugestimmt.
4. Dem Stellenplan 2024 für das Umweltamt auf Grundlage des Haushalts- und Stellenplanentwurfes wird zugestimmt (siehe hierzu die Veränderungsliste in der Anlage 1 sowie die Erläuterungen zum Stellenplan unter Ziffer 3).

- abweichend vom Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung mit Mehrheit

beschlossen -

Zu Punkt 3

47. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Grundstücksentwässerung und der Abwasseruntersuchungen in der Stadt Bielefeld vom 22. November 1973 (KdS Grundstücksentwässerung)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6762/2020-2025

Herr Schnell begrüßt Herrn Dr. Pues, kaufmännischen Leiter des Umweltbetriebes. Nach einleitenden und erläuternden Worten von Herrn Dr. Pues zur Vorlage ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld die 47. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Grundstücksentwässerung und der Abwasseruntersuchungen in der Stadt Bielefeld vom 22. November 1973 (KdS Grundstücksentwässerung) gemäß Anlage I zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

Dominik Schnell (Vorsitzender)

Hanna Stemme (Schriftführung)